

GESCHÄFTSBERICHT 2024 / AUSBLICK 2025

1	PROGRAMM 2024.....	1
1.1	Ausstellungen.....	1
1.2	Kreissaal und Kooperationen.....	2
1.3	Vermittlung.....	2
1.4	Kulturelle Teilhabe.....	2
1.5	Anzahl Besucher*innen.....	2
2.	AUSBLICK 2025.....	3
2.1	Ausstellungen.....	3
2.2	Kreissaal.....	4
2.3	Vermittlung.....	4
2.4	Betrieb.....	4
2.4.1	oxyd – Kompliz*innen.....	4
2.4.2	Eingangsbereich.....	5
2.4.3	Finanzierung und Eigenmittel.....	5
3	ANHANG.....	7
3.1	Revisionsbericht 2024.....	8
3.2	Jahresrechnung 2024.....	9-10
3.3	Budget 2025.....	11-12

1. PROGRAMM 2024

1.1 AUSSTELLUNGEN

Wir blicken auf ein intensives und abwechslungsreiches Ausstellungsjahr 2024 zurück, in dem – wie schon seit der Gründung des oxyd – wertschätzende und inspirierende Kollaborationen mit Kunstschaffenden, Kurator*innen und weiteren Gästen im Zentrum standen.

Den Anfang machte eine Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Künstler:innengruppe Winterthur entstand und von einem Kurationsteam im Dialog mit dem oxyd kuratiert wurde: FACETTENREICHES SCHWARZ war eine künstlerische Reise

in die Tiefe und Vielfalt der Farbe Schwarz. Die Kurator*innen Eveline Cantieni, Katharina Henking und Bruno Streich wählten elf künstlerische Positionen innerhalb der Künstler:innengruppe Winterthur aus, die verschiedene Aspekte von Schwarz in der Kunst präsentierten. Mit Installationen, Skulpturen, Male- reien, Holzschnitten und Videos wurde das Ausstellungsthema nuancenreich erkundet und die Farbe Schwarz mit ihren vielen Facetten erlebbar gemacht. Der Ausstellungsraum verwandelte sich in eine inspirierende Welt des Dunklen und des Haptisch-Sinnlichen.

Im Juni folgte die Einzelausstellung der in Basel wohnhaften Künstlerin Angela Anzi. Die Künstlerin arbeitete ortsspezifisch und verband Raum, Klang und Skulpturen aus Keramik zu einer performativen Installation. Die Ausstellung CHANTED WATER befasste sich mit Wasser, der mythologischen Figur der Sirene und den geschichtlichen Dimensionen der weiblich gelesenen Stimme. Im Laufe der Ausstellung wurde das raumgreifende Arrangement von der Künstlerin und weiteren Akteur*innen performativ aktiviert und im Rahmen von Workshops belebt.

Nach der Sommerpause folgte die in Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Zofingen und dem Salon der Gegenwart entstandene Ausstellung WUNDERSAMER ALLTAG. RENATE BODMER & 10 JAHRE SALON DER GEGENWART. In zwei parallelen Ausstellungen wurde das vielseitige künstlerische Schaffen von Renate Bodmer (Zofingen 1939–2020 Winterthur) gewürdigt, deren Werke bis heute nur wenigen Kunstinteressierten bekannt sind. Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Salon der Gegenwart, zu dem auch Renate Bodmer gehörte, wurde ihr Schaffen mit rund 20 weiteren malerischen Positionen ergänzt.

Den Abschluss des Ausstellungsjahres 2024 bildete die zwischen Theater, Performance und bildender Kunst angesiedelte Ausstellung SCHICK MIR DIE SINTFLUT (UND LASS ES REGNEN AUF MICH) des in Zürich wohnhaften Künstlers Nicola Genovese. KI-generierte Videos trafen auf groteske Skulpturen, die in Performances zu Kostümen oder Requisiten wurden. Formal erinnerte die Arbeit an eine fragmentierte Netflix-Serie. Inhaltliche Referenzen auf mittelalterliche, barocke und karnevaleske Traditionen vermischte der Künstler mit Elementen aus Social Media, spekulativen Science-Fiction Erzählungen oder der Commedia dell'arte und hinterfragte auf diese Weise soziale Ungerechtigkeiten und den Klassismus.



SCHICK MIR DIE SINTFLUT (UND LASS ES REGNEN AUF MICH), Nicola Genovese (Foto: Milad Ahmadvand)



FEUER IM DACH, Theres Liechti (Filmstill)



CHANTED WATER, Angela Anzi (Foto: Angela Anzi)
WUNDERSAMER ALLTAG, Renate Bodmer (Foto: Sarah Hablützel)

1.2 KREISSAAL UND KOOPERATIONEN

Auch 2024 brachten das Kreissaalprogramm und verschiedene Kooperationen mit anderen Kulturinstitutionen neue Impulse und unerwartete Erlebnisse. Wenn es die Rahmenbedingungen erlauben, wird der Kreissaal genutzt, um jungen oder weniger etablierten Kunst- und Kulturschaffenden sowie experimentellen und transformativen Projekten eine Plattform zu bieten. Zusammen mit unseren Kooperationen erweitern sie das reguläre Ausstellungsprogramm um niederschwellige, partizipative und experimentelle Projekte, füllen den Raum mit neuen Publika und stärken den Austausch innerhalb der Kulturszene.

Das Veranstaltungsformat «Akt im oxyd», organisiert von Luk Stücki, wurde 2024 fortgeführt und wird uns zu unserer Freude 2025 weiter erhalten bleiben. Auch «Music to draw», ein Format von Illustrator Samuel Jordi, fand zu einer wiederholten Umsetzung: Zum zweiten Mal lud das oxyd ein, sich mit Livemusik auf eine kosmische Reise zu begeben und ganz in die Welt des Zeichnens abzutauchen.

Über die öffentliche Ausschreibung sind auch im vergangenen Jahr zahlreiche Bewerbungen eingegangen. Vier Initianten*innen wurden eingeladen, ihr Projekt im Rahmen des Kreissaalprogramms umzusetzen: Der junge Künstler Nils Lange holte mit seiner Performance und Installation «Die Zeit ist gekommen, die Zeit ist da» lebende Schnecken ins oxyd und hinterfragte den Bezug zwischen Kunst und Religion. Mit dem «Mikrogolf-Weltcup» wehte mal ein ganz anderes Windli im Raum: Anja Wicki und Benjamin Hermann bauten einen Golf-Parcours im Mikro-Format, der sowohl spektakuläre Rampen, unerwartete Wendungen als auch nervenaufreibende Hindernisse zu bieten hatte. Die Künstlerinnen Stefanie und Maureen Kägi haben die Ereignisse und Debatten um ihr Kunst-am-Bau-Projekt «Circuit Flow» im Garderobengebäude des FC Tössfeld in einer Publikation aufgearbeitet. Das Magazin Release wurde im oxyd gefeiert und von einem Podiumsgespräch begleitet. Und zu guter Letzt gastierte das Projekt «Close Encounters.», eine VR-Installation vom multi-art Kollektiv pulp.noire über das Zusammentreffen auseinanderdriftender Welten, bei uns.

Das Jahr verabschiedeten wir erneut mit dem «Geilsten Kunstbazaar ever», einer schrillen Veranstaltung voller Wumms und Glamour, die sich an hohen Besucher*innenzahlen erfreute.

Mit dem Tanzfest und der Kulturnacht wurden bestehende Kooperationen weiter gehegt und gepflegt; und erstmals

war das oxyd mit einem Performance- und Vermittlungsformat für kleine Kinder an den Musikfestwochen beteiligt – eine wertvolle neue Zusammenarbeit, über die wir uns sehr freuen.

1.3 VERMITTLUNG

Über die Museumspädagogik Stadt Winterthur haben auch in diesem Jahr wieder Primaschulklassen und Kindergärten verschiedenster Altersstufen das oxyd besucht und die Ausstellungen spielerisch erkundet.

Parallel dazu befinden wir uns inmitten des Prozesses, Räume der kulturellen Teilhabe zu schaffen und kontinuierlich einen eigenen Vermittlungsbereich aufzubauen. Ziel ist es, durch vielfältige Formate ein breiteres Publikum anzusprechen – eines, das sich im oxyd wohlfühlt, sich vernetzt, sowohl Angebote konsumiert wie auch mitgestaltet und so aktiv zur Diversifizierung des Programms beiträgt.

Im vergangenen Jahr wurde das Vermittlungsangebot um ein weiteres Format erweitert, das jeweils im Rahmenprogramm der Ausstellungen durchgeführt wird und sich an Familien richtet. Zudem startete das Projekt «Hereinsplatziert» in die Pilotphase, welches im Rahmen des Transformationsprojektes 2023 entwickelt wurde.

1.4 KULTURELLE TEILHABE

Ziel des 2023 entwickelten Formats «Hereinsplatziert» ist es, den Raum unterschiedlichen Gruppen, insbesondere solchen, die von struktureller Diskriminierung betroffen sind, für ihr Wirken im Bereich der Künste, der Kultur und für Austausch und gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Dadurch – so die Hoffnung – können Synergien entstehen, neue Publika angesprochen, Perspektivenwechsel möglich gemacht und eine zwischenzeitliche Nichtauslastung der Räume verhindert werden. Mit der Stiftung Solinetz Winterthur konnten wir im letzten Jahr eine Langzeitkooperationspartnerin gewinnen, die nun monatlich das oxyd für eigene Veranstaltungen nutzt. Bereits 2024 kam es zu einem regelmässigen Austausch zwischen dem oxyd-Team und Akteur*innen des Solinetzes. 2025 möchten wir das Projekt schrittweise weiterentwickeln und nachhaltig verankern. So sind wir aktuell mit dem Fundraising für «Hereinsplatziert» beschäftigt, um eine nachhaltige Umsetzung von Formaten und Workshops zu er-

möglichen, die sich im Austausch mit der Gruppe entwickeln.

Zudem sind wir dabei, weitere Schwerpunkte im Bereich kultureller Teilhabe zu definieren, um diese in zukünftigen Projekten fokussiert anzugehen.

1.4 ANZAHL BESUCHER*INNEN:

Ausstellungen: 1'678

– FACETTENREICHES SCHWARZ: 623

– CHANTED WATER: 335

– WUNDERSAMER ALLTAG. RENATE BODMER & 10 JAHRE SALON DER GEGENWART: 420

– SCHICK MIR DIE SINNFLUT (UND LASS ES REGNEN AUF MICH): 330

Kreissaal: 855

Kooperationen: 250

Vermittlung:

– Führungen: 50

– Museumspädagogik: 158

– Workshops Rahmenprogramm: 70

Weitere Projekte: 180

Besuche durch Vermietungen: 125

BESUCHER*INNEN TOTAL: 3'366



MUSIC TO DRAW
ANTI AUDIO, ANTI (WALK), Kooperation Musikfestwochen Winterthur

AUSBLICK 2025

2.1 AUSSTELLUNGSROGRAMM 2025

Das diesjährige oxyd-Jahresprogramm wurde erstmalig von der neuen Künstlerischen Leitung Sarah Mühlbach geplant, wobei das Rahmenprogramm durch die Programmgruppe mitgestaltet wird. Das Jahresprogramm 2025 kreist um eine Vielzahl von Fragen nach dem Sein in der Gesellschaft; um Fragen, die uns als Menschen, als Individuen inmitten der Gesellschaft und in der aktuellen, unsicheren, weltpolitischen Lage beschäftigen: Wie prägen uns unsere familiären Hintergründe – kulturell, politisch, finanziell, emotional? Wie können wir Menschen respektvoll und in Harmonie mit allen anderen Wesen auf der Erde zusammenleben? Wie hören wir einander zu? Und: Wer spricht? Was zeichnet ein lebenslanges künstlerisches Schaffen aus? Weitere Schwerpunkte des kuratorischen Konzeptes 2025 sind struktureller Natur: In Zeiten, in denen autoritäre Tendenzen demokratische Grundprinzipien gefährden, ist es uns ein grosses Anliegen, vielstimmig zu bleiben und kollaborative Methoden des Kuratierens zu erproben oder Kooperationen mit anderen Kollektiven, Institutionen und Netzwerken einzugehen.

7.2.–2.3.2025:

WEIGHT OF GLASS – JAN TICHY

Kollaboration mit der Fotostiftung Schweiz

Jan Tichy ist Co-Kurator der Ausstellung LUCIA MOHOLY – EXPOSURES in der Fotostiftung Schweiz und hat sich im Rahmen von ausgiebigen Recherchen mit Lucia Moholy, ihrer Biografie und ihrem fotografischen Werk beschäftigt. Aus dieser Beschäftigung sind künstlerische Arbeiten entstanden, die im oxyd in der Ausstellung WEIGHT OF GLASS zu sehen sind. Die Ausstellung zeigt unter anderem die eindrückliche Installation «no. 30 (Lucia)», für die Tichy 330 Glasplatten in der Grösse der Originalnegative von Lucia Moholy arrangiert und beleuchtet hat. Die Glasplatten sind einem fragilen Kartenhaus gleich aufgereiht, andere sind als Blöcke gelegt und referieren in ihrer Anordnung auf die auf die Grundrisse der Meisterhäuser in Dessau. Im dunklen Raum installiert und aktiviert durch eine Lichtabfolge entsteht ein flüchtiges und fragiles Denkmal für die Fotografin, Kunsthistorikerin, Kritikerin, Schriftstellerin und Archivarin, deren Urnengrab auf dem Friedhof Zollikerberg 2022 ohne jegliche Nachforschungen aufgehoben wurde.

15.3.–4.5.2025:

STRINGS OF AFFECTION

Wer bin ich? Wie lebt die Geschichte meiner Eltern, Grosseltern, Urgrosseltern, meiner Vorfahr*innen in mir weiter? Die Frage nach unserer familiären Prägung liegt in der Zeit. Die Medien greifen seit einigen Jahren immer wieder Forschungsergebnisse zu generationenübergreifenden Traumata auf, und auch in der Literatur sind autobiografische oder autofiktionale Werke wieder vermehrt präsent. Die Ausstellung STRINGS OF AFFECTION vereint Arbeiten von den vier jungen Künstlerinnen Sultan Çoban, Anna Hilti, Alizé Rose-May Monod und Juli Sando, die allesamt von der Spurensuche in der eigenen Biografie und den mal zärtlichen, mal erstickenden Fäden familiärer Beziehungen erzählen. Einige der Arbeiten suchen dabei auch nach Verwandtschaften jenseits der klassisch, biologischen Familienkonstellation. Im Rahmen der Ausstellung findet ein Film-Screening statt, bei dem, nebst Juli Sandos filmischer Arbeit und dem Beitrag von Alizé Rose-May Monod, ein Dokumentarfilm von Liv Burkhard & Kim da Motta sowie ein Kurzfilm von Makro Mijatovic gezeigt werden.

24.5.–13.7.2025:

HÄBĪTO

Kollaboration mit der Associazione +41

Die Ausstellung HÄBĪTO basiert auf einer Kollaboration mit der Associazione +41, einem jungen, gemeinnützigen Kulturverein mit Fokus auf zeitgenössischer Kunst. Dieser wurde im November 2020 im Tessin gegründet und hat zum Ziel, den kulturellen und künstlerischen Austausch zwischen dem Tessin und dem nördlichen Alpenraum zu fördern. Die Ausstellung wird von Chiara Ottavi kuratiert; das Rahmenprogramm entsteht als Kooperation zwischen Associazione +41 und dem oxyd. Der lateinische Titel HÄBĪTO umschreibt die Facetten: «Leben, wohnen, untergebracht sein, Miete zahlen, sich selbst finden, bleiben, sein Leben verbringen». Die Ausstellung stellt somit Fragen nach möglichen Formen des (Zusammen-)Lebens: Wie können wir die Erde auf eine respektvolle Weise bewohnen? Wie tragen wir Sorge zur Natur, zur Tier- und Pflanzenwelt, und innerhalb sozialer Beziehungen? Gezeigt werden künstlerische Arbeiten, die nach neuen Möglichkeitsformen suchen; sie stammen von Künstler*innen aus verschiedenen Sprachregionen der Schweiz: Lisa Lurati,

Estelle Gagliardi und Thomas Hunziker.

28.8.–19.10.2025:

NINA EMGE

Nach der Sommerpause widmet das oxyd der aufstrebenden Künstlerin Nina Emge (*1995, Zürich) eine Einzelausstellung. Es ist dies ihre erste grössere Einzelausstellung in der Schweiz. Nina Emge setzt sich in ihrer künstlerischen Arbeit mit der sozialen Dimension von Klang, Stimme, Stille und Praktiken des Zuhörens auseinander: Wie hören wir einander zu? Wem höre ich zu? Aus diesen Fragen resultieren Rauminstallationen, Skulpturen und Audioarbeiten, denen eine intensive Recherche- und Archivarbeit vorausgeht; die Arbeits- und Entstehungsprozessen sind oftmals kollaborativ. Die Künstlerin arbeitet mit Metall, Glas, Keramik und Textil und hat in den letzten Jahren eine für sie typische organische



Cristal Couilles und The absolute Kiki, Kulturnacht Winterthur



Kinderworkshop in der Ausstellung FACETTENREICHES SCHWARZ

Formensprache entwickelt. Die skulpturalen Objekte stellen Gesten dar, die auf Absenz aufmerksam machen. Sie verweisen auf die Nicht-Präsenz von Körpern und befragen die Abwesenheit von marginalisierten Körpern.

Nina Emge gastierte 2024 im Alterszentrum Rosenthal in Winterthur als «Artist in Residency» – ein Projekt, das auf Initiative der Kuratorin Karin Frei Rappenecker / Art Agency in Zusammenarbeit mit verschiedenen Alterszentren entstand. Im Vermittlungsprogramm der Ausstellung von Nina Emge ist eine Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum Rosenthal geplant.

31.10.–14.12.2025:

LANGEZEIT

Künstler*innen älterer Generation

Was heisst es, als Künstler*in «alt» respektive «älter» zu werden? Dieser Frage widmen wir uns in der letzten Ausstellung dieses Jahres. Viele Kunstschaffende widmen sich über Jahrzehnte voller Leidenschaft ihrer Kunst. Dabei entsteht ein konsistentes Werk und eine nicht enden wollende Auseinandersetzung mit der Materie, die jedoch oftmals im Verbogenen stattfindet. Denn auch wenn in jüngeren Jahren einmal öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung erfahren wurden, ist ihre Arbeit zunehmend aus dem Fokus der Öffentlichkeit gefallen ist: Ausstellungsmöglichkeiten und Förderformate für Kunstschaffende älterer Generation sind begrenzt. Das oxyd möchte im Rahmen dieser Ausstellung Sichtbarkeit für die Arbeit von drei bis vier regionalen Kunstschaffenden älterer Generation bieten, welche professionell geschult eine lebenslange künstlerische Tätigkeit aufweisen. Wie lässt sich trotz widrigen Umständen eine künstlerische Praxis verfolgen? Was treibt uns an, schöpferisch tätig zu sein und auch zu bleiben? Fragen wie diesen, versuchen wir uns in der Ausstellung LANGEZEIT anzunähern.

2.2 KREISSAAL

Innerhalb des Kreissaals haben wir ein Gefäss geschaffen, das sich gezielt an junge oder noch nicht etablierte Kunstschaffende richtet. Mit der Unterstützung der Mobiliar Jubiläumstiftung können wir 2025/26 insgesamt vier Kreissaalprojekte umsetzen. Jedes Projekt wird von einer Austauschrunde mit dem Publikum begleitet, die sowohl als Reflexionsraum

als auch als Arbeitsgespräch dienen kann. Zusätzlich ist ein Mentoring vorgesehen – entweder mit einer Person aus dem oxyd-Team oder einer externen Fachperson. Mit einem Open-call laden wir junge Kunstschaffende dazu ein, sich zu bewerben – wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und die Umsetzung des Projekts.

Nach mittlerweile vier Jahren Kreissaal möchten wir im Jahr 2025 eine umfassende Evaluation der vergangenen Jahre vornehmen und so den Kreissaal gezielt weiterentwickeln. Die zukünftige Ausrichtung soll mit frischem Blick und neuen Impulsen überdacht und geschärft werden.

2.3 VERMITTLUNG

In der Vermittlung soll 2025 ein neues Format mit dem Titel «Wer spricht?» lanciert werden: Das oxyd lädt zu den vier regulären Ausstellungen verschiedene Gruppen ein, die nicht primär im Kunstkontext agieren. Ihr Aufgabe liegt darin, selbstständig eine Führung zu entwickeln und als Rahmenprogramm durchzuführen.

Die Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum Rosenthal in Winterthur anlässlich der Einzelausstellung NINA EMGE bildet den Startschuss dieses Formates.

2.4 BETRIEB

2.4.1. oxyd – Kompliz*innen

Das oxyd, als Verein organisiert, wurde 2019 von seinen Gründern an «die nächste Generation» übergeben. Dieser Generationenwechsel ist auf Ebene der Mitglieder noch nicht abgeschlossen: Viele der langjährigen Mitglieder, seit der Gründung des oxyds mit dabei, treten – oft aus Altersgründen – sukzessive aus. Wir möchten deshalb auch in diesem Jahr die oxyd-Komplizenschaften aktiv bewerben, mit der Idee, über die Menschen, die bereits mit dem oxyd verknüpft sind, weitere Kompliz*innen zu finden. Zudem möchten wir auch in dieser Hinsicht die neuen Kollaborationen innerhalb der Winterthurer Kulturszene nutzbar machen.

Nach wie vor kann das oxyd auf einen grossen Pool an wunderbaren Aktivmitgliedern zählen: Menschen, die das oxyd ehrenamtlich unterstützen, sei es beim Ausstellungsauf- und Abbau, bei der Hauswartung, bei Anlässen hinter der Bar, bei der Aufsicht von Ausstellungen, oder die uns bei der Kommunikationsarbeit auf Social Media unter die Arme greifen. Tausendmal DANKE an alle, die uns begleiten und die oxyd-

Kunsträume mit ihren Besuchen, Fragen, Ideen und Beiträgen unterstützen und beleben!



Juli Sando, «Fuku Nashi», 2022, Filmstill, STRINGS OF AFFECTION



Nina Emge, «Refuge», 2024, Audioinstallation mit Eisen, Baumwolle, Lautsprechern

2.4.2. Eingangsbereich

Weiter sind wir dabei den oxyd-Aussenraum zu aktivieren. Konkret bedeutet dies, dass wir auf das Frühjahr 2025 ein Dossier für die bewilligte Nutzung des Aussenraums eingereicht haben. So möchten wir diesen unabhängig von der Grösse des jeweiligen Veranstaltungsbudgets nutzen können. Zudem soll dieses Jahr der baulich provisorisch gelöste Eingangsbereich des oxyd erneuert werden. Durch diese Erneuerung soll einerseits der Eingangsbereich – gerade auch ausserhalb der oxyd-Öffnungszeiten – besser vor dem Ausgehpublikum und der damit einhergehenden Verschmutzung geschützt sein; andererseits soll sie zur besseren Sichtbarkeit des untergeschossigen Kunstraums beizutragen. Ein Architekt ist bereits an Bord, und es wurden schon erste Modelle des neuen Eingangsbereichs gebaut. More to come!

2.4.3 Finanzierung und Eigenmittel

Eine Herausforderung im Hinblick auf das Generieren von finanziellen Eigenmitteln wird es 2025 sein, die Vermietung der oxyd Kunsträume innerhalb der vorhandenen Stellenprozente gewinnbringender zu gestalten. Dabei stellen wir uns folgende Fragen: Wie können wir die Räume vermieten und gleichzeitig den personellen Aufwand verringern? Gibt es möglicherweise Mietparteien, die die Räume wiederholt nutzen? Wird die Anzahl der Vermietungsanlässe reduziert und dabei ganz bewusst entschieden, welche es sich lohnt umzusetzen und welche nicht? Was sind die Kriterien dafür?

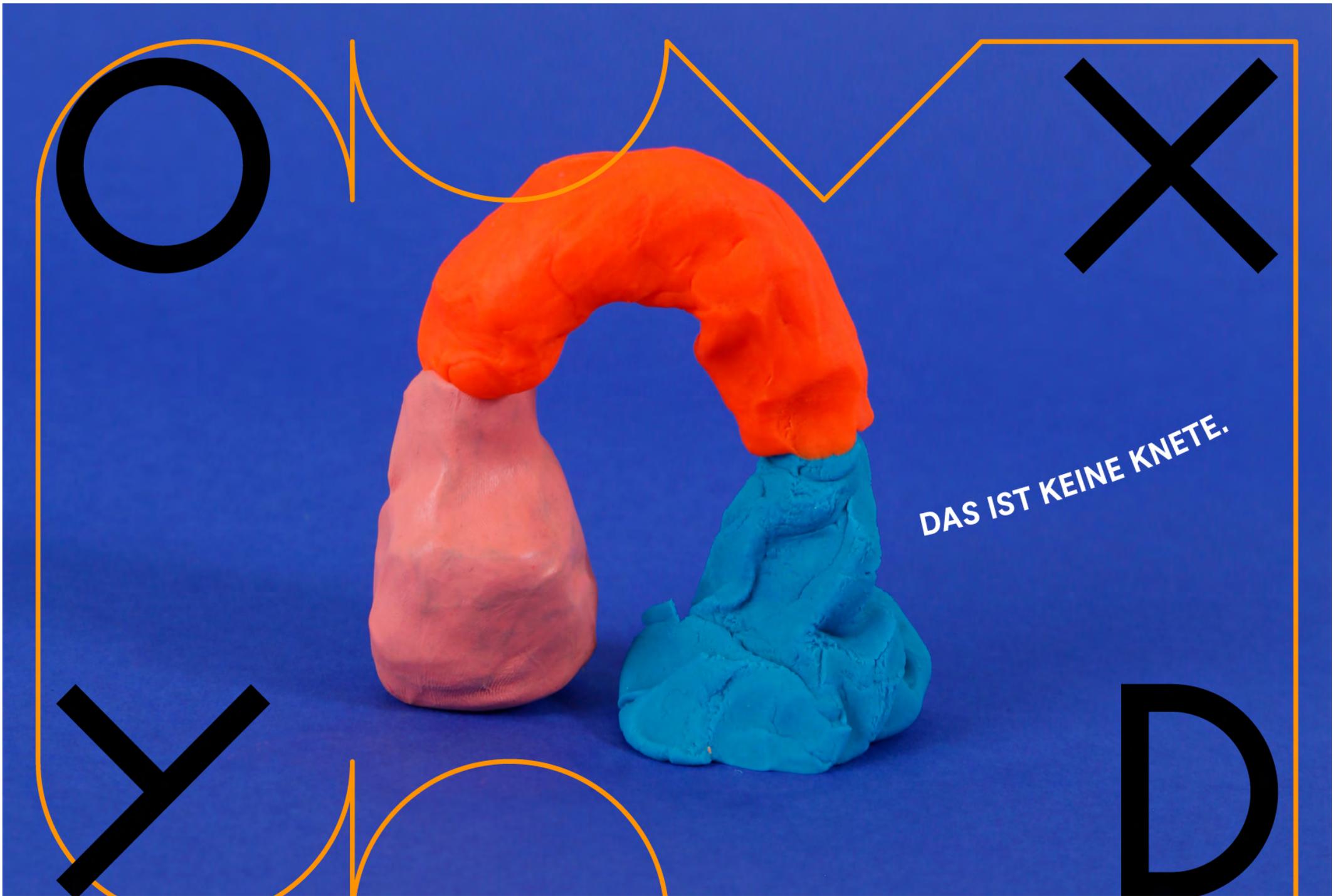
Zu unserer grossen Freude können wir mitteilen, dass es uns 2024 gelungen ist, die Sponsoring-Partnerschaft mit der Raiffeisen Bank Winterthur für die folgenden zwei Jahre zu verlängern. Zudem konnten wir, mit Unterstützung der Mobiliar Agentur in Winterthur, der Mobiliar Jubiläumsstiftung einen Projektvorschlag unterbreiten. Wir haben zwei Projektgefässe konzipiert, die Nachwuchskünstler*innen auf verschiedenen Ebenen eine Plattform bieten und haben in der Folge eine Zusage erhalten. Wir freuen uns riesig auf die Umsetzung, die in den nächsten zwei Jahren vonstattengehen wird.



Lisa Lurati, «Owl's eyes, stage for the night», 2023
Cyanotypie, Bronze, Backstein, HABITO



oxyd – Aussenbereich



DAS IST KEINE KNETE.

A

N

H

A

N

G

5.1 REVISIONSBERICHT 2024

oxyd – Kunsträume

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2024

Die Unterzeichneten haben die

Jahresrechnung 2024 des Vereins oxyd – Kunsträume

mit einer Bilanzsumme von CHF 125'464.82 und einem Verlust von CHF 13'844.09 geprüft und stichprobenweise mit den Belegen verglichen.

Durch dieses Jahresergebnis nimmt das Vereinsvermögen ab von CHF 100'928.93 auf CHF 87'084.84.

Die Buchhaltung ist sauber geführt und stimmt mit den Belegen überein.

Aufgrund dieser Prüfungen und Ergebnisse empfehlen wir der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung unter Décharge-Erteilung an den Vorstand zu genehmigen.

Winterthur, 03.03.2025



Leana Duss



Daniela Blapp

5.3 JAHRESRECHNUNG 2024 Bilanz

AKTIVA

	31.12.2024	31.12.2023
1000 Kasse	705.65	1'322.80
1010 Postkonto	120'509.67	149'277.91
Flüssige Mittel und Wertschriften	121'215.32	150'600.71
1100 Forderungen Diverse Inland	80.00	0.00
1193 Mietzinsdepot	1'500.00	-45.00
Forderungen	1'580.00	-45.00
1300 Vorausbezahlte Aufwendungen	2'166.50	2'409.53
1301 Noch nicht erhaltene Erträge	500.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'666.50	2'409.53
Umlaufvermögen	125'461.82	152'965.24
1500 Büro-/EDV-Geräte	1.00	1.00
1510 Mobilien/Arbeitsmittel	1.00	1.00
1520 Mobilien Restauration	1.00	1.00
Anlagevermögen	3.00	3.00
TOTALSUMME AKTIVA	125'464.82	152'968.24

PASSIVA

	31.12.2024	31.12.2023
2000 Kreditoren	376.90	1'640.35
2005 Kreditkartendurchlaufkonto	10.00	10.00
Fremdkapital kurzfristig	386.90	1'650.35
2300 Noch nicht bezahlter Aufwand	2'343.44	13'554.32
2301 Erhaltener Ertrag des Folgejahres	16'817.72	18'047.72
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	19'161.16	31'602.04
2450 Mietzinskautionen	1'626.00	1'581.00
Fremdkapital Langfristig	1'626.00	1'581.00
2600 Rückstellungen	17'205.92	17'205.92
Rückstellungen	17'205.92	17'205.92
2800 Vereinsvermögen	100'928.93	118'300.35
Verlust	-13'844.09	-17'371.42
Eigenkapital	87'084.84	100'928.93
TOTALSUMME PASSIVA	125'464.82	152'968.24

Erfolgsrechnung: Betriebsertrag

	2024	2023
BETRIEBSERTRAG		
3000 Verkaufsprovisionen	14'095.00	29'800.00
3020 Kollekte	0.00	63.50
Einnahmen Ausstellungen/Anlässe	14'095.00	29'863.50
3200 Mitgliederbeiträge	10'414.00	9'848.00
3210 Gönnerbeiträge	1'300.00	3'300.00
3220 Spenden	0.00	10'362.00
Mitgliederbeiträge	11'714.00	23'510.00
3400 Öffentliche Kulturförderung	105'000.00	75'000.00
3410 Stiftungen/Strukturbeiträge (Jahresprogramm)	32'500.00	13'000.00
3420 Stiftungen/Ausstellungsbeiträge	35'000.00	40'000.00
3422 Stiftungen/Ausstellungsbeiträge Kunstvermittlung	3'190.00	2'950.00
Subventionen/Institutionen	175'690.00	130'950.00
3500 Gastroeinnahmen	11'427.33	9'243.12
3510 Vermietungen Räume	2'982.00	2'591.50
3520 Vermietung Lager	6'324.00	6'295.00
Restauration/Vermietungen	20'733.33	18'129.62
3900 Diverses	120.74	4'619.26
3901 Shop	746.01	130.20
3902 Künstlertopf	3'506.56	1'383.31
Diverses	4'373.31	6'132.77
TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG	226'605.64	208'585.89

Erfolgsrechnung: Aufwand

	2024	2023
AUFWAND		
4000 Ausstellungseinrichtung/-material	-11'289.70	-8'669.76
4001 übriger Ausstellungsaufwand (Vpf. etc)	-4'839.65	-2'629.32
4002 Aufwand Ausstellungsanlässe	-129.00	-861.85
4003 Honorare Künstlerinnen Ausstellungen	-17'016.02	-24'978.92
4004 Werk-/Kunstverkäufe	-12'044.80	-21'552.50
4005 Honorare Kurator:innen	0.00	-500.00
4050 Kreissaalspezifische Aufwände/Produktion	-802.05	0.00
4051 Kreissalspezifische Honorare	-2'615.00	-792.35
4060 Vermittlungsbeitrag oxyd	-102.30	0.00
4061 Vermittlungsspezifische Aufwände oxyd	-792.90	-448.20
4062 Vermittlungsspezifische Honorare	-1'840.00	-1'490.00
4063 Aufwand Zusatzausstellungen	0.00	-677.95
4070 übrige Aufwände	-326.35	-111.15
Direkter Ausstellungsaufwand	-51'797.77	-62'712.00
4200 Gastro Verbrauchsmaterial (Gläser etc.)	-332.48	-1'096.19
4210 Gastro Food & Getränke	-4'971.36	-3'005.24
4220 Gastro Unterhalt	-377.35	-508.33
4280 Gebinde	41.60	102.90
Gastroaufwand	-5'639.59	-4'506.86
Total direkte Aufwände	-57'437.36	-67'218.86
5000 Löhne	-103'595.38	-95'605.79
5005 Leistungen von Sozialversicherungen	0.00	3'670.75
5009 Leistungen Dritter (nicht AHV-pflichtig)	-6'419.00	-3'729.00
5700 AHV, IV, EO, ALV	-6'630.09	-8'442.48
5710 FAK	-1'061.85	-1'424.00
5720 Berufliche Vorsorge	-5'994.40	-5'063.10
5730 Unfallversicherung	-861.79	-929.84
5740 Krankentaggeldversicherung	-681.74	-1'087.18
5880 Sonstiger Personalaufwand	-653.45	-1'76.55
5890 Helfer*innen-Aufwand	0.00	-342.65
5950 Löhne Mitarbeiter*innen Selbständigerwerbend	-4'648.30	-3'480.86
Personalaufwand	-130'546.00	-116'610.70
6000 Miete Ausstellungsräume	-15'959.00	-15'240.00
6010 Miete Archiv und Lager	-2'881.00	-2'760.00
6020 Miete Büroräume	-4'536.00	-3'912.00
6030 Mietnebenkosten	-2'590.00	-2'976.00
6040 Reinigung	-24.40	-320.95
6041 Energie- und Entsorgungsaufwand	-161.34	-444.25
6050 Unterhalt Gebäude	-277.90	-2'226.60

	2024	2023
Betriebsaufwand	-26'429.64	-27'879.80
6300 Haftpflichtversicherung	-798.00	-798.00
6310 Geschäftsversicherung	-855.00	-844.00
6320 Kunstversicherung	-764.40	-764.40
Versicherungen	-2'417.40	-2'406.40
6500 Büromaterial (Verbrauchsmat.)	-871.45	-1'215.10
6510 Telefon / Internet	-953.95	-905.40
6513 Porti	-1'339.58	-497.83
6520 Beiträge (Verbände, Mitgliedschaften etc.)	-1'110.00	-500.00
6530 Reiskosten	0.00	-155.00
6531 Verpflegungsspesen	-272.60	-269.45
6540 EDV Aufwand (inkl. Kleininvestitionen)	-969.38	-322.47
6550 Zeitschriften / Abos	-365.88	-150.47
Verwaltungsaufwand	-5'882.84	-4'015.72
6610 Gebühren / Bewilligungen	-34.00	0.00
6624 Diverse Aufwände Vorstand	-1'047.70	-238.15
6630 Aufwand Anlässe unter dem Jahr (GV etc.)	-287.10	-1'798.30
6640 Mitgliederanwerbung	-78.00	0.00
6690 Diverses	-150.00	-2'546.20
Diverses	-1'596.80	-4'582.65
6700 Werbung print / Inserate	-703.80	-688.85
6701 Werbung digital	-106.40	-869.25
6710 Werbetrucksachen	-4'176.04	-1'292.10
6720 Grafikaufwände	-10'950.00	0.00
6790 Diverses	0.00	-100.00
Werbung	-15'936.24	-2'950.20
6940 Bankspesen	-203.45	-224.10
Finanzerfolg	-203.45	-224.10
Sonstige Betriebsaufwand	-52'466.37	-42'058.87
8000 ausserordentlicher Erfolg + Aufw.	0.00	-68.88
Ausserordentlicher Erfolg und Steuern	0.00	-68.88
Total Aufwand	-240'449.73	-225'957.31
Verlust	-13'844.09	-17'371.42

Erfolgsrechnung: Segmente

		31.12.2024	31.12.2023
:24-1	Ausstellung 24-1	-377.30	0.00
:24-2	Ausstellung 24-2	1'404.71	0.00
:24-3	Ausstellung 24-3	-800.95	0.00
:24-4	Ausstellung 24-4	858.74	0.00
:24-KN	Kulturnacht 24	388.65	0.00

4.4. Budget 2025

Die Einnahmen des Budget 2025 sind eher konservativ budgetiert und die Ausgaben realistisch. Da das Fundraising 2024 sehr erfolgreich verlief, sind wir nun 2025 für Folgeanträge bei einigen Stiftungen pausiert. Dies musste im Budgetierungsprozess berücksichtigt werden. Die Erhöhung des Städtischen Beitrags ab 2025 von CHF 25'000.– auf CHF 45'000.– möchten wir zu einem grossen Anteil in eine Erhöhung der Stellenprozente investieren, um die bereits guten Strukturen zu festigen und den Betrieb und dessen Finanzierung langfristige zu sichern.

Konto	Bezeichnung	Abschluss 2023	2024 Budget	Abschluss 2024	2025 Budget
ERTRAG					
3000	Verkauf (100%)	29'800	12'000	14'095.00	12'000.00
3010	Eintritte	-	-	0.00	0.00
3020	Kollekte Betrieb	64	500	0.00	0.00
Einnahmen Ausstellungen/Anlässe		29'864	12'500	14'095.00	12'000.00
3200	Mitgliederbeiträge	9'848	11'500	10'414.00	11'000.00
3210	Gönnerbeiträge	3'300	5'000	1'300.00	2'000.00
3220	Spenden	10'362	2'000	0.00	1'000.00
Mitgliederbeiträge		23'510	18'500	11'714.00	14'000.00
3400	Öffentliche Kulturförderung	75'000	105'000	105'000.00	125'000.00
3410	Stiftungen/Strukturbeiträge	13'000	25'000	32'500.00	25'000.00
3420	Stiftungen/Ausstellungsbeiträge	40'000	35'000	35'000.00	32'000.00
3421	Stiftungen/Ausstellungsbeiträge Kreissaal	-	5'000	0.00	5'000.00
3422	Stiftungen/Ausstellungsbeiträge Kunstvermittlu	2'950	3'000	3'190.00	5'000.00
3430	Beiträge Projekt neuer Standort	-	-	-	-
Subventionen/Institutionen		130'950	173'000	175'690.00	192'000.00
3500	Gastroeinnahmen	9'243	14'000	11'427.33	12'000.00
3510	Vermietungen Räume	2'592	8'000	2'982.00	4'000.00
3520	Vermietung Lager	6'295	6'300	6'324.00	6'300.00
Restauration/Vermietungen		18'130	28'300	20'733.33	22'300.00
3900	Diverses	4'619	2'000	120.74	1'000.00
3901	Shop	130	-	746.01	800.00
3902	Künstlertopf	1'383	1'500	3'506.56	3'000.00
Diverses		6'133	3'500	4'373.31	4'800.00
TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG		208'586	235'800	226'605.64	245'100.00

Budget 2025

AUFWAND	Abschluss 2023	Budget 2024	Abschluss 2024	Budget 2025	
4000	Ausstellungseinrichtung/-material (Eigenleistungen)	8'670	12'000	11'289.70	8'000.00
4001	übriger Ausstellungsaufwand (Vpf. etc)	2'629	2'000	4'839.65	4'000.00
4002	Aufwand Ausstellungsanlässe	862	500	129.00	500.00
4003	Honorare Künstlerinnen Ausstellungen	24'979	15'000	17'016.02	15'000.00
4004	Werk-/Kunstverkäufe (70% an Künstler*in)	21'553	8'000	12'044.80	8'400.00
4005	Honorare Kurator:innen	500		0.00	2'000.00
4006	Ausstellungsspez. Kommunikation				2'000.00
4050	Kreissaalspezifische Aufwände/Produktion		3'000	802.05	1'000.00
4051	Kreissaalspezifische Honorare	792	2'000	2'615.00	2'000.00
4052	Kreissaalspezifische Honorare		1'500	0.00	500.00
4060	Vermittlungsbeitrag oxyd	-		102.30	
4061	Vermittlungsspezifische Aufwände oxyd	448	300	792.90	300.00
4062	Vermittlungsspezifische Honorare	1'490	1'400	1'840.00	2'000.00
4063	Aufwand Zusatzausstellungen / Kooperationen	678	1'500	0.00	1'500.00
4070	übrige Aufwände	111	1'000	326.35	500.00
	Direkter Ausstellungsaufwand	62'712	48'200	51'797.77	47'700.00
4200	Gastro Verbrauchsmaterial (Gläser etc.)	1'096	500	332.48	500.00
4210	Gastro Food & Getränke (laufender Betrieb)	3'005	7'000	4'971.36	4'500.00
4220	Gastro Unterhalt (WC-Papier, Seife, etc.)	508	400	377.35	400.00
4280	Gebinde	-103	200	-41.60	200.00
4290	Kommissionen Kartenzahlungen	-	60		60.00
	Gastroaufwand	4'507	8'160	5'639.59	5'660.00
		2			
5000	Löhne	95'606	103'100	103'595.38	112'045.00
5005	Leistungen von Sozialversicherungen	-3'671			
5008	Leistungen Dritter (AHV-pflichtig)	-			
5009	Leistungen Dritter (nicht AHV-pflichtig)	3'729	8'000	6'419.00	8'000.00
5700	AHV, IV, EO, ALV	8'442	6'600	6'630.09	7'170.00
5710	FAK	1'424	1'100	1'061.85	1'300.00
5715	Kinderzulagen (KZL)				
5720	Berufliche Vorsorge	5'063	6'000	5'994.40	7'175.00
5730	Unfallversicherung	930	850	861.79	930.00
5740	Krankentaggeldversicherung	1'087	700	681.74	740.00
5790	Quellensteuer	-			
5880	Sonstiger Personalaufwand inkl. Reisekosten	176	150	653.45	700.00
5890	Helfer*innen-Aufwand	343	1'000		500.00
5900	Temporäre Arbeitnehmer*innen				
5950	Löhne Mitarbeitende selbständigwerbende	3'481	15'100	4'648.30	0.00
	Personalaufwand	116'610	142'600	130'546.00	138'560.00
6000	Miete Ausstellungsräume	15'240	15'240	15'959.00	16'000.00
6010	Miete Archiv und Lager	2'760	2'800	2'881.00	2'900.00
6020	Miete Büroräume	3'912	4'600	4'536.00	4'600.00
6030	Mietnebenkosten	2'976	2'600	2'590.00	2'600.00
6040	Reinigung	321	170	24.40	170.00
6041	Energie- und Entsorgungsaufwand	444	300	161.34	180.00
6050	Unterhalt Gebäude / Betriebskosten allgemein	2'227	2'500	277.90	300.00
6060	ausserordentliche Aufwände neuer Stao				
6061	Baukonto neuer Stao				
	Betriebsaufwand	27'880	28'210	26'429.64	26'750.00
6300	Haftpflichtversicherung	798	800	798.00	800.00
6310	Geschäftsversicherung	844	900	855.00	900.00
6320	Kunstversicherung	764	800	764.40	800.00
	Versicherungen	2'406	2'500	2'417.40	2'500.00
6500	Büromaterial (Verbrauchsmaterial)	1'215	1'000	871.45	1'000.00
6510	Telefon / Internet	905	900	953.95	1'000.00
6513	Porti	498	1'000	1'339.58	1'200.00
6520	Beiträge (Verbände, Mitgliedschaften etc.)	500	600	1'110.00	600.00
6521	Spenden, Vergabungen				
6530	neu: Buchführung (ehem. in 5950)	155	200		4'650.00
6531	Verpflegungsspesen Team	269	200	272.60	300.00
6540	EDV Aufwand (inkl. Kleininvestitionen)	322	1'000	969.38	1'000.00
6550	Zeitschriften / Abos	150	300	365.88	400.00

AUFWAND	Abschluss 2023	Budget 2024	Abschluss 2024	Budget 2025	
6560	Übriger Büroaufwand	-			
	Verwaltungsaufwand	4'016	5'200	5'882.84	10'150.00
6610	Gebühren / Bewilligungen	-	500	34.00	500.00
6624	Diverse Aufwände Vorstand	238	900	1'047.70	1'500.00
6630	Aufwand Anlässe unter dem Jahr (GV etc.)	1'798	1'500	287.10	600.00
6640	Mitgliederanwerbung		800	78.00	800.00
6650	Nachforderungen Vorjahre				
6690	Diverses	2'546	1'500	150.00	700.00
	Diverses	4'583	5'200	1'596.80	4'100.00
6700	Werbung print Inserate	689	1'000	703.80	2'000.00
6701	Werbung digital	869	1'000	106.40	500.00
6710	Werbedrucksachen	1'292	2'000	4'176.04	3'000.00
6720	Grafikaufwände		0.00	10'950.00	11'300.00
6790	Diverses	100	1'000	0.00	500.00
	Werbung	2'950	5'000	15'936.24	17'300.00
6800	Abschreibung Büro-/EDV-Geräte	-		0.00	
6801	Abschreibung übriges Mobiliar	-		0.00	
	Abschreibungen	-		0.00	
6940	Bankspesen	224	180	203.45	230.00
6950	Zinsertrag Bank/Postfinance	-	50	0.00	0.00
	Finanzerfolg	224	230	203.45	230.00
8000	ausserordentlicher Erfolg + Aufw.	69	500	0.00	500.00
	Ausserordentlicher Erfolg und Steuern	69	500	0.00	500.00
	TOTALSUMME AUFWAND	225'956	245'800	240'449.73	253'450.00

GEWINN (+) VERLUST (-)	-17'371	-10'000	-13'844.09	-8'350.00
---------------------------------	----------------	----------------	-------------------	------------------